

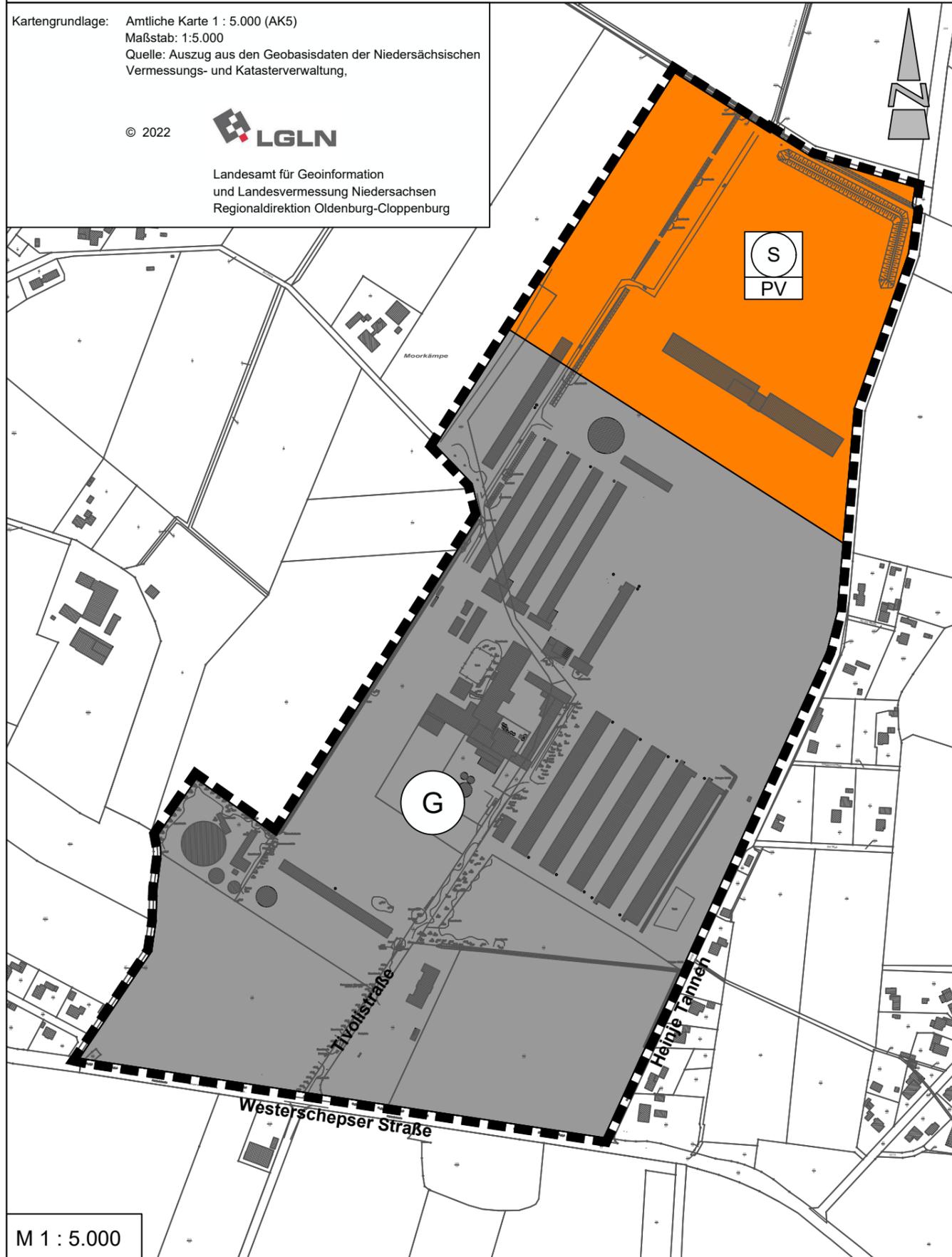
# Gemeinde Edewecht

## 31. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013

### Bereich: Tivolistraße, Westerscheps

Es ist die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I, S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6), anzuwenden.

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1 : 5.000 (AK5)  
Maßstab: 1:5.000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,  
© 2022   
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen  
Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg



### Präambel und Ausfertigung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), in der jeweils aktuellen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Edewecht in seiner Sitzung am ..... die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung beschlossen.

Edewecht, .....  
..... (Siegel)  
Bürgermeisterin

### Verfahrensvermerke

Der Entwurf der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet vom Planungsbüro Diekmann • Mosebach & Partner, Rastede.

### Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom ..... bis einschließlich zum ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Edewecht, .....  
.....  
Bürgermeisterin  
Im Auftrage

### Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden gem. § 3 (2) BauGB am ..... ortsüblich durch die Tageszeitung sowie auf der Internetseite der Gemeinde bekannt gemacht. Der Entwurf der 31. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom ..... bis zum ..... gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt und war auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar.

Edewecht, .....  
.....  
Bürgermeisterin  
Im Auftrage

### Feststellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Edewecht hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Edewecht, .....  
.....  
Bürgermeisterin  
Im Auftrage

### Genehmigung

Die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Westerstede, .....  
.....  
Landkreis Ammerland  
Im Auftrage

### Beitrittsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Edewecht ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben/Auflagen/Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom ..... gemäß § 4a Abs. 3, Satz 4 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.  
Die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben wegen der Maßgaben/Auflagen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.

Edewecht, .....  
.....  
Bürgermeisterin  
Im Auftrage

### Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im Amtsblatt Nr. .... für den Landkreis Ammerland bekannt gemacht worden.  
Die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am ..... wirksam geworden.

Edewecht, .....  
.....  
Bürgermeisterin  
Im Auftrage

### Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Edewecht, .....  
.....  
Bürgermeisterin  
Im Auftrage

### Planzeichenerklärung

#### 1. Art der baulichen Nutzung

-  Gewerbliche Bauflächen
-  Sonderbaufläche
-  Zweckbestimmung: Photovoltaik-Freiflächenanlage

#### 2. Sonstige Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

## Gemeinde Edewecht Landkreis Ammerland

31. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013  
Bereich: Tivolistraße, Westerscheps  
Vorentwurf 27.03.2023

M 1 : 5.000